



Was gibt es Schöneres als Neues auszuprobieren? Beim Spielenachmittag der Kolpingjugend Stukenbrock im Pfarrheim haben auch die jüngsten Besucher viel Spaß: (von links) Max, Bent, Paul, Frieda und Tjark.
Fotos: Manuela Fortmeier

Gemeinsam viel Spaß

Kolpingjugend Stukenbrock veranstaltet Spielenachmittag

Von Manuela Fortmeier

Schloß Holte-Stukenbrock (WB). »Die Stukenbrocker sind nicht nur wetterfest und machen sich auch bei Regen auf den Weg, sondern sind auch sehr spielfreudig«, sagt Frank Kämper von den Paderborner Spielefreunden. Er freut sich am Sonntagnachmittag über eine gut gefüllte Stube im Stukenbrocker Pfarr- und Jugendheim.

Die kleine Sophie strahlt. Gleich zwei Mal hintereinander ist es ihr gelungen, ihren Papa Frank Schapöhler beim Gesellschaftsspiel »Stone Age Junior« zu schlagen. Gemeinsam mit ihren Eltern, Mutter Anja spielt in der Zeit mit dem kleinen Bruder das altersgerechte Spiel »Klack«, sind sie zum Spielen ins Stukenbrocker Pfarr- und Jugendheim gekommen.

Bereits zum neunten Mal hat die Stukenbrocker Kolpingjugend alle Interessierten zum beliebten Spielenachmittag eingeladen. Unterstützung finden die Veranstalter durch die Paderborner Spielefreunde, die sich unter dem Motto »Wir spielen, weil spielen Menschen zusammenbringt« zusammengeschlossen haben. Sieben ihrer inzwischen 100 Mitglieder sind an diesem Nachmittag da. Mit einer Engelsgeduld stellen sie



Sie zeigen, dass Strategiespiele ihr Ding sind: (von links) Stefan Nagel, Frank Steermann, Karl Zellermann und Nils-Ole Dresselhaus.

die von ihnen mitgebrachten Spiele vor, erklären die Spielanleitungen und helfen an den Tischen, wenn es noch nicht auf Anhieb klappt. »Spielen ist eine hervorragende Möglichkeit zur Kommunikation. Auch in der digitalen Welt haben Gesellschaftsspiele eine gute Überlebenschance und stellen eine positive Ergänzung zur digitalen Welt dar«, sagt zweiter Vereinsvorsitzender Frank Kämper.

Vier Stunden, in der Zeit zwischen 14 und 18 Uhr, haben die spielfreudigen Gäste Gelegenheit, die zumeist unbekanntesten Spiele, darunter auch »Codenames«, das Inspiel des Jahres, zu testen und gemeinsam zu spielen. Mehr als 60 Spiele haben die

Spielfreunde mitgebracht, sodass für alle Generationen reichlich Auswahl vorhanden ist. »Es ist klasse, dass wir hier heute die Spiele testen können«, sagt Anja Schapöhler. Jetzt, vor Weihnachten, sei die optimale Zeit. So könne im Vorfeld getestet werden, ob das Spiel der Familie zusage, oder auch nicht.

Und Freude am Gesellschaftsspiel erleben an diesem Tag nicht nur die jüngsten Besucher. Stefan und Simone Brink spielen gemeinsam mit Verena Pauleikhoff und Ricardo Brechmann das gehobene Gesellschaftsspiel »Im Hotep«, das bis zu vier Spielern viele verschiedene Möglichkeiten des Spiels biete. »Ich finde es sehr gut, dass heute die Spiele erklärt wer-

den und man nicht im Vorfeld die langen Spielanleitungen lesen muss«, ist Simone Brink den Paderborner Spielefreunden dankbar.

Auch am Tisch von Stefan Nagel, Frank Steermann, Nils-Ole Dresselhaus und Karl Zellermann geht es beim Strategiespiel »Steam Time« spannend zu. Jedoch ein wenig Geduld sei bei diesem Spiel schon angebracht, empfiehlt Zellermann. Knapp zwei Stunden wurde hier strategisch gewetteifert bevor es hieß: »Vorbei, tolles Spiel«.

»Einfach toll«, findet Frank Kämper auch das spielende Publikum. »Wir kommen immer wieder sehr gerne nach Stukenbrock. Die Teilnehmer sind sehr gute Zuhörer und sehr dankbare Spieler«, sagt er. Und dann ist es auch schon nach 18 Uhr, die Zeit viel zu schnell vorbei gegangen und Zeit, die Anfänger- und Kinderspiele, die gehobenen Familienspiele und die spannenden Strategiespiele wieder einzupacken.

SPIELEFREUNDE

Die Paderborner Spielefreunde sind ein eingetragener Verein mit rund 100 Mitgliedern. Einmal wöchentlich, immer im Wechsel am Mittwoch oder am Donnerstag, treffen sich die Mitglieder zum Spielen und Austauschen in der Paderborner Kulturwerkstatt. Willkommen zum Schnupperspielen sind bei ihnen auch Nichtmitglieder.